

66. ordentliche  
Jahreshauptversammlung  
der



am Donnerstag, den  
**25. April 2019**  
um 19.30 im Vereinsheim

Jahresheft zur Jahreshauptversammlung mit Berichten  
des Vorstandes, der Abteilungsleiter, Fachwarte und weitere Informationen.



## Einladung zur 66. ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 25. April 2019  
um 19.30 Uhr im Clubheim der  
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter [www.tgrangenberg.de](http://www.tgrangenberg.de))
- 3) Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
- 4) Aussprache über die Berichte
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 7) Wahlen bzw. Bestätigungen
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) 1. Kassenwart/in
  - c) Kassenprüfer/in
  - d) Badmintonabteilungsleiter/in
  - e) Gymnastikabteilungsleiter/in
  - f) Handballabteilungsleiter/in
  - g) Tanzabteilungsleiter/in
  - h) Volleyballabteilungsleiter/in
  - i) Schriftwart/in
  - j) Jugendwart/in (Bestätigung)
- 8) Haushaltsvoranschlag 2019 und Genehmigung
- 9) Anträge, die bis zum 18. April 2019 eingegangen sind
- 10) Verschiedenes

Der Vorstand

## *Inhalt*

Einladung zur 66. ordentlichen Jahreshauptversammlung.....	2
Protokoll der 65. ordentlichen Jahreshauptversammlung .....	4
Grußwort des Vorstands.....	7
Weibliche Volleyballjugend 2018/19 .....	8
Saisonvorbereitung .....	8
Neu formierte 1. Damen startet erfolgreich .....	8
Quali LM U18.....	9
Quali LM U20.....	9
Landesmeisterschaft U20 .....	9
Nikolausturnier Jugendtraining.....	11
Marathon Streckenposten.....	11
Bundesliga.....	11
Ausrichtung Pokalfinale .....	11
Jugendkoordinator/in .....	13
Handballabteilung.....	14
Badmintonabteilung.....	15
Gymnastikgruppe .....	16
Eltern-Kind-Gruppe und Kinderturnen .....	17
Tanzsportabteilung.....	18
Trainingszeiten der Tanzabteilung.....	19
Vereinswerbung 2018 im Gemeindebrief.....	20

# Protokoll der 65. ordentlichen Jahreshauptversammlung

vom Donnerstag, 26. April 2018  
um 19.30 Uhr im Clubheim der  
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter [www.tgrangenberg.de](http://www.tgrangenberg.de))
- 3) Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
- 4) Aussprache über die Berichte
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 7) Wahlen bzw. Bestätigungen
  - a) 1. Vorsitzende/r
  - b) 2. Kassenwart/in
  - c) Kassenprüfer/in
  - d) Gymnastikabteilungsleiter/in
  - e) Beisitzer (Haus- und Gerätewart)
  - f) Pressewart/in
  - g) Jugendwart/in (Bestätigung)
- 8) Haushaltsvoranschlag 2018 und Genehmigung
- 9) Anträge, die bis zum 19. April 2018 eingegangen sind
- 10) Verschiedenes

## Protokoll:

1. Eröffnung der Sitzung um 19.30 Uhr durch Michael Gülck mit Begrüßung der Teilnehmer. Michael begrüßt unsere Gäste von den „Old 12 Freedancers“ und bittet diese, sich vorzustellen. Die Freedancer suchen einen Übungsraum für Montagabends. Sie haben regelmäßig Auftritte und spenden den Erlös der Kinder Krebshilfe in Lübeck. Der Verein besteht aus 23 Mitgliedern, von denen die meisten hier eintreten würden. Dafür steht ihnen am Montag die kleine Halle zum Üben zur Verfügung. Die Ankündigung der JHV wurde durch die LN nicht gedruckt, möglicherweise ist die Beteiligung an der JHV so gering. Er stellt fest, dass 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

2. Auf das Verlesen des Protokolls der 64. Jahreshauptversammlung wird einvernehmlich verzichtet, da dieses bereits veröffentlicht wurde.

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes und der Fachwarte:

a) Vorstand:

Michael startet mit dem Grußwort des Vorstands. Dank an Jürgen Rienitz und Oskar Pfeifer für die Wiederbelebung der Tischtennisabteilung. Michael dankt allen Vereinsmitgliedern, die

aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens teilhaben. Er verabschiedet Kirsten als Vorstandsmitglied und bedankt sich bei Kirsten für ihre langjährige Arbeit. Michael würde gerne als Jugendwart tätig sein und seinen Posten als 1. Vorsitzender abgeben.

Aussprache: Keine Fragen

b) Jugend:

Als kommissarischer Jugendwart erzählt Michael für die Volleyballjugend, dass sie eine erfolgreiche Saison gespielt haben. 20 wollten spielen und 7 waren dann zum ersten Punktspiel anwesend. Die Jugendsaison hat sehr viel Spaß gemacht und die Mannschaft hat sich weiter entwickelt. Michael freut sich auf die nächste Saison. Ein U 20 und U 18 Team wird wieder gemeldet.

Danke von den Mädels an den Vorstand für die Unterstützung. Nach fast 10 Jahren haben die Mädels wieder an einer Landesmeisterschaft teilgenommen.

Aussprache: Keine Fragen

c) Handball:

Wolfgang Magritz berichtet über einige Schwierigkeiten. Die Schlutuper sind nach Rangenberg gewechselt. Zurzeit wird um ein „Nicht-Abstieg“ gekämpft.

Aussprache: Keine Fragen

d) Badminton:

Dirk Zacher erzählt, dass es viel Spaß gemacht hat in der Hobbyliga in Schlutup auszuhelfen. Leider gibt es wenig gemeldete Hobbyligen. Die Jugendarbeit entwickelt sich positiv. Dank der Idee von Oskar eine Schul AG zu machen, haben wir viele Jugendliche, die von der AG im Verein bleiben. Das Abendtraining wird zurzeit nicht von so sehr vielen Erwachsenen genutzt, was schade ist.

Aussprache: Keine Fragen

e) Turnen:

Kirsten Roll berichtet von der Mitgliederentwicklung in der Abteilung. Die Gymnastikgruppe ist gleich geblieben und die Eltern-Kind-Gruppe läuft sehr gut.

Aussprache: Thomas Mai fragt wie alt die Kinder in Kirstens Gruppen sind. Antwort: 4 bis 5 Jahre.

f) Tanzen:

Wolfgang hätte nicht gedacht, dass die Gruppe so groß wird, als er sie vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat.

Aussprache: Keine Fragen

g) Volleyball:

Thomas Kranz erläutert, dass eine ganze Menge beim Volleyball stattgefunden hat. Alle Freizeitturniere haben stattgefunden. Danke von Thomas an die Unterstützer.

Es wurde im letzten Jahr die Spielgemeinschaft gegründet. Thomas zieht ein positives Fazit daraus. Es gab keine Konflikte bei der Zusammenarbeit mit LT. Im kommenden Jahr sind 2 Herrenmannschaften in der Verbandsliga am Start. In allen Bereichen sind ausreichend Spieler vorhanden.

Aussprache: Keine Fragen

h) Tischtennis

Jürgen Rienitz berichtet, dass sie aktuell zu zweit Tischtennis spielen und dass ein zweiter Termin nicht schlecht wäre.

Aussprache: Anmerkung von Michael zu Jürgen: Macht weiter beim Tischtennis.

i) Kasse:

Thomas Mai gibt einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Die Anzahl der Mitglieder ist um 26 gestiegen.

Aussprache: Thomas K. fragt ob die Spendengelder von den Sponsoren für die Regionalliga eingegangen sind? Antwort: Bisher nicht.

5. Jürgen berichtet, dass die Kassenprüfung stattgefunden hat und alles in Ordnung war.

Aussprache: Keine Fragen.

6. Oskar Pfeifer beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes. Einstimmig werden der Vorstand und der Kassenwart entlastet.

7. Wahlen und Bestätigungen:

a) 1. Vorsitzende/r, Vorschlag Michael Gülck: 1 Enthaltung

b) 2. Kassenwart/in, Vorschlag Svenja Buhl: Einstimmig, in Abwesenheit

c) 2. Kassenprüfer/in: Oskar Pfeifer stellt sich zur Wahl: Einstimmig

d) Gymnastikabteilungsleiter/in: Vorschlag Kirsten sucht weiter Jemanden.

e) Beisitzer (Haus und Geräewart): Vorschlag Gerhard Gülck: Einstimmig

f) Pressewart/in: Vorschlag: Kai Labudda: Einstimmig, in Abwesenheit

g) Jugendwart/in (Bestätigung): Bestätigung durch die JHV entfällt, da kein Jugendwart gewählt wurde.

8. Thomas Mai erläutert den Haushaltsvoranschlag 2018 mit Hilfe des Berichts im gedruckten Heft.

Bei einer Enthaltung wird der Haushaltsvoranschlag genehmigt.

9. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

10. Die Homepage ist fertig. Sie ist Abteilungsgerecht und vollständig.

Michael schließt die Jahreshauptversammlung 2018 um 21.30 Uhr.

Michael Gülck

Schriftführer & 1. Vorsitzender

## Grußwort des Vorstands



Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen Funktionären und Mitgliedern für eine erfolgreiche abgelaufene Saison 2018/19.

Das abgelaufene Jahr war für den Vorstand wieder sehr „spannend“. Die Belastung ist bei meinen Vorstandskolleg\*innen sehr hoch – insbesondere die Mehrfach Tätigkeiten als Übungsleiter, Koordinatoren, Spieler etc. sorgt für gleichbleibende Taktzahl über das ganze Jahr hinweg. Meinen Dank auch im Namen des gesamten Vereines an meine Vorstandskolleg\*innen! Mit Bedauern mussten wir unser langjähriges Tanzlehrerpaar gehen lassen. Sigrid und Wolfgang Bülow zu ersetzen ist schwer. Vielen Dank für eure Arbeit, den Aufbau der Abteilung zusammen mit dem Abteilungsleiter und die entspannte Art der Zusammenarbeit! In diesem Zusammenhang weise ich nochmals darauf hin, dass der Verein Sportler bei der Ausbildung zu Übungsleiter\*innen unterstützt.

Mit der Suche nach einem nebenamtlichen Jugendkoordinator gehen wir erstmalig neue Wege, um den Kontakt zu Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften möglichst früh ggf. bereits in der Grundschule herzustellen. Wir erhoffen uns mit diesem Pilotprojekt neue Mitglieder und einen breiten Unterbau der jüngeren Jahrgänge. Hierzu werden weiterhin Übungsleiter benötigt. Wer hat Lust?

Dass unsere Jugend wichtig ist und bereits verantwortungsvoll Pflichten übernimmt, zeigt das Engagement der U20/U18 für das Training der eigenen U14/U12-Teams. Vollkommen selbständig managen zwei junge Frauen das Training! Die weibliche U20 und die männliche Jugend U20 (letztere zusammen mit der LT) haben darüber hinaus an den Landesmeisterschaften teilgenommen und sich hervorragend geschlagen. Herzlichen Glückwunsch!

Das Vereinsheim wird weiter und stetig unterhalten. Nach der Erneuerung der Tische und Stühle wollen wir als nächstes den Barbereich angehen. Auch hier rufen wir ausdrücklich alle Mitglieder zur Nutzung unseres Sportlerheimes auf. Für Mannschafts- und Teamfeiern fallen keine Gebühren an. Lediglich die Reinigung muss selbständig durchgeführt werden.

Weitere Dinge auf unserer To-Do-Liste: Erneuerung der Schmutzwassersammler, Beach-Volleyball-Anlage, Vereinsfeier etc. Neben Kernaufgaben im sportlichen Bereich (Übungsleiter, Turniere, Teamaufstellungen), gilt es weiter an der Zusammensetzung des Vorstandes zu arbeiten. Noch immer ist der Vorstand unterbesetzt! Fast alle aus dem Vorstand nehmen noch weitere Aufgaben (Übungsleiter...) wahr. Das führt dazu, dass für Entwicklungsprozesse nicht mehr viel Freizeit übrig bleibt. Es stehen also wieder spannende Herausforderungen auch für das nächste Jahr an.... In diesem Sinne freue ich mich wieder auf ein aufregendes Jahr bzw. eine aufregende Saison 2019/20 und wäre nicht böse, wenn ich in die 2. Reihe treten könnte...

Mit sportlichen Grüßen

Gez. Michael Gülck

# Weibliche Volleyballjugend 2018/19

## Saisonvorbereitung

Die Saisonvorbereitung verbrachten wir in diesem Jahr mit einigen älteren Spielerinnen der ehemaligen 1. Damen, mit denen die Jugend nun ein neues Team bildete. Die ersten Spieltage liefen erfolgversprechend...

## Neu formierte 1. Damen startet erfolgreich

Einen erfolgreichen Saisonstart legte die Damenmannschaft der TG Rangenberg in der Bezirksklasse Süd hin. Nach eigentlich in der letzten Saison erfolgtem Abstieg, überzeugte das junge Team in den ersten Spielen auf ganzer Linie.

Besonders wichtig für die neu gewonnene Stabilität des Teams sind drei neu zugewonnene Spielerinnen aus der 1. Damen des letzten Jahres. Die Mischung zwischen Jugendspielerinnen und „Seniorinnen“ ist das neue Erfolgsrezept der Rangengerinnen.

Am ersten Heimspieltag im September mussten sie sich im ersten Spieltag noch einer eingespielten und erfahrenen Mannschaft aus Molfsee mit einer Ex-Rangengerin als Leistungsträgerin nach großem Kampf mit 3:1 geschlagen geben. Hier war noch eine nervöse Grund-



stimmung zu verspüren. Das Team fand aber über diesen Spieltag inkl. des nachfolgend mit 3:0 gewonnenen Spiel gegen Kiel-Russee zusammen.

Am zweiten Spieltag der Saison gegen den bekannten Gegner und zumeist Gewinner der letzten Jahre vom SC Rönau 2 legte die Mannschaft die Nervosität ab und gewann in Bad Segeberg in der Sporthalle der Dahlmansschule mit einem klaren 3:0.

Aus einer soliden Annahme mit dem sichtbaren Willen auch in der Abwehr alles holen zu wollen, konnten kleinere Abstimmungsprobleme zwischen den Zuspielerinnen und Angreiferinnen zu keiner Zeit den Gewinn des Spieles in Frage stellen. Mit fast durchgängig guten Angaben wurde auch die kleine Durststrecke im dritten Satz durchgehalten. Im Training der nächsten Wochen gilt es nun, die Effizienz im Angriffsspiel noch weiter zu erhöhen und taktische Varianten im Abwehrverhalten einzustudieren.

Dieses junge Team im Alter zwischen 14 und (das sagt man nicht) hat große Perspektive, wenn sie ihre Entwicklung mit viel Trainingsfleiß vorantreiben. Lust bei allen Beteiligten ist vorhanden und die drei Trainingseinheiten in der Woche werden fleißig genutzt.

(Trainerteam Carsten Hannemann, Michael Gülck, Haidar Kamoona)

## Quali LM U18

Die Quali für die Landesmeisterschaft U18 fand in diesem Jahr in Neustadt statt. Nach dem letztjährigen Überraschungserfolg erfolgte in diesem Jahr durch einen völlig überraschenden

Leistungseinbruch im kleinen Finale das Verschenken des schon fest eingeplanten Landesmeisterschaftsstarts.

Nach einem 25:9 (!) und damit Klassenunterschieds verloren die Mädels, die von der nicht mehr spielberechtigten Caroline gecoacht wurden, den zweiten Satz und den entscheidenden Tiebreak knapp



aber nicht unverdient. Kaum eine Angabe erreichte das generische Feld, kaum eine Annahme unsere Zuspieler, kaum ein Angriff fand sein Ziel. Ein Spiel aus dem die Mädels hoffentlich Lehren ziehen werden.

## Quali LM U20

Nach einem erfreulichen Saisonverlauf qualifizierten sich die Mädels (hier wieder mit den „Alten“ Caro, Anna und Ronja) direkt für die Landesmeisterschaft in Flensburg.

## Landesmeisterschaft U20

Dieses Jahr haben wir, die weibliche U18/U20 Volleyballmannschaft an der Landesmeisterschaft teilgenommen und somit unser Saisonziel erreicht.

Nach erfolgreichen Vorrundenspieltagen, bei denen wir unter anderem Zweiter wurden, schafften wir es unter die besten drei Mannschaften der Vorrunden zu kommen und waren damit direkt zur Landesmeisterschaft qualifiziert. Dies war für uns schon ein riesiger Erfolg.

Die Landesmeisterschaft fand am 9. und 10. Februar in Flensburg statt. Neben den nervenaufreibenden, anstrengenden Spielen standen auch Gemeinschaftsgefühl und Spaß (am

Spiel) im Vordergrund. Also machten wir uns schon Freitagnachmittag auf den Weg und begannen das Wochenende mit einem leckeren Abendessen beim Griechen, dass wir alle sehr



genossen. Vielen Dank!

Am Samstag war um elf Uhr Halbleneröffnung und wir hatten direkt um zwölf unser erstes Gruppenspiel gegen Flensburg, welches wir 2 zu 0 gewonnen haben. Danach spielten wir gegen Eckernförde und mussten uns ihnen leider geschlagen geben. Das letzte Spiel des Tages fand gegen den KTV statt, die Mannschaft die letztendlich als Landesmeister das Turnier abschließen konnte. Überraschender Weise konnten wir bis zu einem Spielstand von 13 zu 13 mithalten,

verloren dann aber den Anschluss. Insgesamt war es trotzdem ein sehr erfolgreicher Spieltag, der uns allen viel Freude bereitet hat.

Den Abend verbrachten wir bei Familie Gülck in Handewitt, bei denen wir netterweise übernachten durften. An dieser Stelle noch einmal vielen vielen Dank dafür!

Sonntagmorgen mussten wir früh aufstehen und um neun Uhr in der Halle sein. Denn wir hatten das erste Spiel gegen den Gruppenvierten der anderen Gruppe, Busdorf. Den ersten Satz konnten wir durch druckreiche Angaben und aufmerksames Spielen für uns entscheiden und



auch im zweiten Satz gelang es uns, früh in Führung zu gehen. Trotz der Unterstützung der VSGler Jungs brach unser Spiel in der zweiten Hälfte ein und wir mussten diesen Satz doch noch mit 29 zu 27 abgeben. Der Entscheidungssatz fing auch nicht verheißungsvoll für uns an und wir ermöglichten Busdorf drei Matchbälle. Durch die lauten Fans und ein konzentriertes Spiel gelang es uns jedoch, sie alle abzuwehren und das Spiel zu gewinnen. Besonders bemerkenswert: Leos Angabenserie beim Stand von 11:14 gegen uns!

Somit spielten wir nun um Platz 5 gegen Neustadt. Es war ein spannendes Spiel, das aber einen besseren Ausgang für Neustadt mit sich brachte. Wir erreichten also den sechsten Platz, mit dem wir zufrieden sein können.

Die Jungs der VSG wurden Dritter, Landessieger dort ebenfalls der KTV.

Insgesamt war es ein sehr schönes Wochenende, das wir alle sehr genossen haben. Wir konnten in den Spielen viel lernen und über uns hinauswachsen. Hierfür möchten wir uns herzlich bei allen Fans, Fahrern, dem Verein und den Trainern, die uns hergeführt haben, bedanken!

Stellvertretend für die weibliche Volleyball U20 Jugend, Caroline Glück

### Nikolausturnier Jugendtraining

Auch 2018 wurde das Nikolausturnier des Trave-Schulzentrums durch die TGR-Jugend unterstützt. Nach und bereits vor dem Turnier waren viele jüngere Jahrgänge bei uns zum Training, so dass die beiden Trainerinnen Caroline Glück und Anna Bahr im nächsten Jahr eine U14 und U16-Mannschaft melden können. Leider fehlen uns die volleyballwütigen Jungs....

### Marathon Streckenposten

Die Badminton- und Volleyballjugend hat den Marathonverein als Streckenposten unterstützt. Für den Erlös gibt es für jeden Teilnehmer (und noch ein paar mehr...) neue TGR-T-Shirts!

### Bundesliga



Eine kleine Abordnung der Volleyballjugend fuhr am ersten Weihnachtstag nach Schwerin, um bei den „Großen“ ein paar Tricks ab-zuschauen ☺

SC Palmberg Schwerin vs. Allianz MTV Stuttgart 1:3 (Vielleicht ein vorgezogenes Finalspiel um die deutsche Meisterschaft)

### Ausrichtung Pokalfinale

"Einfach machen und Bock auf diese Veranstaltung haben" - das waren die Gedanken von Vereinsvorsitzender Michael Glück sowie Abteilungsleiter Thomas Kranz und damit ausschlaggebend, sich um die Austragung der Endspiele zu bewerben. Die TG Rangenberg und VSG LT-TGR hatten bereits vor dem Männer-Halbfinale sich dazu entschlossen, egal wie dieses für das Lübecker Team ausgeht, für eine Endspelausrichtung bereit zu stehen. Nachdem

klar war, dass nur Kieler Teams am Sonntag sportlich um den Pokalteller kämpfen, wurde kurz über den Sinn diskutiert und dem SHVV die Entscheidung überlassen.

Wir standen bereit... Schon morgens (Sonntag!) ab 7.00 Uhr stand Caroline in der Küche und



hat gebacken, was das Zeug hält. Anna (2) und Riki bauten ab 8.00 Uhr die Versorgungsecke auf. Und das nach einem Punktspiel am Vortag... RESPEKT! Die anderen Mädels und auch einige Jungs kamen etwas später zur Unterstützung beim Auf- bzw. Abbau! Dank an die TGR-Jugend für den Einsatz! Mir hat es Spaß gemacht!

(Michael Gülck)

Mehr dazu auf der Homepage...

<http://www.tgrangenberg.de/News/nachbericht-pokalfinalspele-kielbesuch-in-luebeck.html>



# Turngemeinschaft Rangenberg



Badminton – Eltern-Kind-Turnen – Gymnastik – Handball – Tanzsport – Volleyball  
Geschäftsstelle: TG Rangenberg e. V., Postfach 32 16, 23581 Lübeck  
[www.tgrangenberg.de](http://www.tgrangenberg.de)

Wir suchen zum **01.05.2019** einen

## Jugendkoordinator/in Schwerpunkt (Beach-)Volleyball für Lübeck und Umgebung

für die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportverein auf 450-EUR-Basis  
(25 Stunden im Monat). Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet.

### Die zu besetzende Stelle umfasst folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Konzeptioneller und organisatorischer Aufbau der Themen Schule und Sportverein derzeit in den Bereichen Volleyball, Badminton und Kinderturnen
- Weiterentwicklung, Aufbau und Pflege von Kooperationen mit weiterführenden Schulen (Aufbau Netzwerk)
- Heranführung und Betreuung von Jugendsportübungsleitern/-innen
- Organisation und Durchführung von Projekten Schule/Verein
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Mitgliederwerbung in Schulen

### Dein Anforderungsprofil:

- Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der Betreuung von Jugendlichen/Kindern (ggf. Übungsleiter-Schein, Qualifikation, Referenzen)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse
- Organisationskompetenz
- Selbstständig, flexibel, zuverlässig
- Teamfähig, begeisterungsfähig, kommunikativ

### Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit eigenem Gestaltungsspielraum
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- einen Verein mit kurzen Entscheidungswegen
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- Zusätzliche Übungsleitertätigkeit bei geeigneter Qualifikation möglich

Bitte sende Deine Rückfragen oder Bewerbungsunterlagen online als einfache PDF-Datei per Email an Herrn Michael Gülck (TGR-Vorstand) bis spätestens zum 14.04.2019 an:

[info@tgrangenberg.de](mailto:info@tgrangenberg.de)

## Handballabteilung

Die Saison 2017/2018 und die Hinrunde 2018/2019 ist beendet. Mit Abschluss der Saison 2017/2018 standen von 14 Spielern verletzungsbedingt und durch aufhören nur noch 7 Spieler ein Schiedsrichter und 2 Passive zu Verfügung. Hiermit hätte keine Meldung mehr für die Saison 2018/2019 erfolgen können. Dieses Problem hatten im Bereich Lübeck mehrere Handballvereine. Nach geführten Gesprächen mit den anderen Vereinen hatten sich die verbleibenden Mitglieder für eine Spielgemeinschaft mit dem VfL Vorwerk ausgesprochen.

Nach der Gründungsversammlung, dem Antrag beim KHV Lübeck und der Genehmigung durch dem KHV Lübeck gibt es ab dem 14.06.2018 die Spielgemeinschaft SG Rangenberg/Vorwerk.

Leider ist das Glück nicht auf unserer Seite. Von einem Spielerbestand von 20 Spielern stehen uns arbeits- und verletzungsbedingt seit Ende des letzten Jahres gerade einmal so viel Spieler zur Verfügung das wir uns freuen zu den Spielen immer gerade eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Da ist bei den Spielern die Freude auch nicht gerade groß. Wir sind aber bisher zu allen Spielen angetreten. Im Moment kämpfen wir noch um einen Nichtabstiegsplatz.

Wie das 2019 weitergehen wird ist noch fraglich.

Der Zusammenhalt in der Mannschaft ist super.

Ich möchte mich in diesen Zusammenhang bei dem Trainer, Betreuer, Schiedsrichter der TG Rangenberg und für die Unterstützung am Zeitnehmertisch bedanken. Dieses klappt alles hervorragend.

Auch möchte ich mich auch bei dem Vorstand des Vereines für die geleistete Unterstützung bei der Umwandlung in eine Spielgemeinschaft bedanken.

Abteilungsleiter Handball der TG Rangenberg  
Wolfgang Magritz

## **Badmintonabteilung**

Der Höhepunkt des Sportjahres 2018 war die Teilnahme am Doppelcup beim SC Stockelsdorf. Mit vier Doppeln waren wir am Start und konnten viel an Wettkampferfahrung sammeln. Die Doppel Zeya Sadat/Amir Karimi, Mohammad Sadat/Said Rajabi, Matteo Schöning/Patryk Kopszynski und Mushtaba Sadat/Dirk Zacher landeten zwar auf den hinteren Rängen, wichtig war aber vor allem der Spaß an einem toll ausgerichteten Turnier und das Kräftemessen mit erfahrenen Badmintonspielern und Doppelpaarungen. Besonders erfreulich war, dass die Badmintonjugend sich motiviert und ohne Zögern auf die Herausforderung eingelassen hat und auch in der Niederlage das Positive sehen konnte.

Die Zusammenarbeit mit dem Traveschulzentrum hat sich auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Die Badminton-AG ist Teil der Jugendarbeit und ermöglicht es der TGR, neue Mitglieder zu werben. Dies war auch im abgelaufenen Sportjahr so. Die Idee zur Badminton-AG hatte Oskar Pfeifer, der den Grundstein legte und dessen Idee Früchte trägt.

Die Mitgliederzahl in der Abteilung ist stabil. Besonders aktiv waren im Jahr 2018 die Jugendlichen sowohl in den Trainings- und Spielzeiten der Jugend als auch der Erwachsenen. Wünschenswert wäre wieder ein höherer Anteil aktiver Erwachsener. Insgesamt können wir auf ein gutes Sportjahr 2018 zurückblicken.

Mit sportlichen Grüßen, Dirk Zacher

## **Gymnastikgruppe**

Hallo, wir hatten ein schönes Jahr. Viel Neues gibt es nicht von uns. Wir sind immer noch 15 Turnfrauen, die sich regelmäßig am Dienstag von 18:30 – 19:30 Uhr in der Matthias - Leithoff - Schule treffen. Nachdem wir uns mit Musik erwärmt haben, dehnen wir uns und machen den Rücken, die Arme, die Beine und den Po fit. Wir haben immer viel Spaß und gute Laune.

Ein Dank gilt unser Trainerin Frau Berger, die sich immer etwas Neues für uns ausdenkt.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Vielen Dank an den Vorstand und auf ein gutes Jahr für den Verein.

Kirsten Roll

## Eltern-Kind-Gruppe und Kinderturnen

Hallo liebe Turngemeinschaft

ich stelle mich einmal kurz vor, ich bin Andrea Grunwald, 49 Jahre alt, habe eine erwachsene Tochter und darf seit 2018 die Eltern -Kind Turngruppe und das Kinderturnen leiten. Mein Ziel ist es, den Kindern die Körperliche Wahrnehmung, Gleichgewicht, Ausdauer, Kraft und Spaß zu vermitteln.

In unserer Eltern-Kind Gruppe sind wir in etwa wuselige 20 Kinder, die zwischen 1 Jahr und 4 Jahren sind, die aktiv mitturnen. Dazu kommen die Geschwister Kinder - sie sollen ja mal in die Fußstapfen ihrer Geschwister treten. Wir turnen auf bzw. an Geräten, diese werden im wöchentlichen Wechsel von mir aufgebaut. Wir singen Lieder und haben so auch noch Taktgefühl entwickelt und die Merkfähigkeit durch Texte wird gestärkt. Zwischendurch, wenn die Kräfte zur Neige gehen, wird ein Spiel gespielt damit die Kinder sich kurz wieder "sammeln" können.

Bei den größeren Kindern, zwischen 5 und 9 Jahren wird der Geräteparcour immer etwas schwieriger gestaltet. Wir erlernen Körperspannung durch z. B Trampolin springen, Rad schlagen Aufschwung an den Ringen etc. Auch hier wird zwischendurch gespielt. Teamgeist wird groß geschrieben! Nach den Sommerferien möchte ich gerne mit den Kindern einen Rollbrett-Führerschein machen, darauf freue ich mich schon sehr..

Leider sind in der Kinderturngruppe noch vieeel zu wenige Kinder, das ist leider zu merken, wenn mal 1 oder 2 Kinder krank sind.

Die Eltern von den Kindern meiner "Großen" helfen immer ganz toll beim Abbau, die Eltern der "Kleinen" haben mich tatkräftig beim Aufbau nach einer Verletzung unterstützt - hier noch mal meinen aller herzlichsten Dank. Ohne Euch wäre ein weiterturnen nicht möglich gewesen.

Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen, kommt einfach mal auf ein "Schnuppertraining" vorbei.

Wir sind montags für die Kleinen von 16-17 Uhr und für die Großen von 17-18 Uhr in der Turnhalle des "Käsebunkers" dem Traveschulzentrum.

Mit sportlichem Gruß

Eure Andrea

## Tanzsportabteilung

Die seit dem 12.04.2013 bestehende Tanzabteilung der TG Rangenberg musste leider in 2018 im Bereich Tanzen mit einigen Missständen innerhalb der Gruppen kämpfen. Dieses hatte zur Folge, dass die Trainer am 15.07.18 zum 30.09.18 gekündigt haben. Der Vorstand konnte dann in einem Gespräch mit den Trainer diese überzeugen, doch weiter zumachen wenn auch in reduzierter Form. Die Freitagstanzkreise entfielen und es gab nur noch die Mittwochs- und Sonntagstanzkreise. Für einige Paare war es jetzt schwierig in eine andere Gruppe zu wechseln, weil es zeitlich bei ihnen nicht passte. Anzeigen in den Medien für die Suche nach einem neuen Trainer/in/paar verliefen bisher erfolglos. Die Trainer leisten eine hervorragende und gute Arbeit und die Mitglieder nehmen diese Herausforderung auch an. Die Mitglieder möchten die Trainer auch weiter für das Training behalten. Sonst ist in den Tanzkreisen und beim Zumba ein gutes Klima in den Gruppen vorhanden. Vom Vorstand des Vereins bekomme ich für die Abteilung auch die nötige Unterstützung. Das Problem in der Winterzeit in der Halle Utkiek zu tanzen hat sich durch den Wegfall der beiden Tanzkreise erledigt.

Wer Interesse hat kann in den Trainingszeiten gerne einmal vorbei schauen und mittanzen, um einmal zu sehen, was auch im Tanzsport geleistet wird.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, den Trainern und dem Vorstand der TG Rangenberg für die hervorragende Zusammenarbeit.

So jetzt leider noch eine Hiobsbotschaft.

Die Trainer haben mir am Mittwoch den 20.03.2019 verkündet, dass am 27.03.2019 für sie das letzte Mal Training sein wird und Sie dann endgültig aufhören. Damit haben wir dann natürlich ein Problem, weil wir keine/n Trainer mehr haben. Wie das weiter gehen soll weiß ich im Moment selber nicht, weil das für mich jetzt auch sehr überraschend kam.

Ich bin weiter auf der Suche nach einen neuen Trainer/in/paar. Es gibt ein paar leichte positive Entwicklungen, aber das muss sich in den Osterferien klären. Ich hoffe das die Tanzpaare die im Verein geblieben sind diesem auch die Treue halten. Alle Paare zahlen dann vorerst keinen Spartenbeitrag mehr sondern nur den Vereinsbeitrag.

Abteilungsleiter Tanzen der TG Rangenberg  
Wolfgang Magritz

# Trainingszeiten der Tanzabteilung

## **Mittwochs**

kleine Turnhalle Trave-Gymnasium  
Kücknitzer Hauptstr. 26



## **TK 3 Mittwoch**

19:00 – 20:15 Uhr  
Junge Paare ab 18 Jahre

## **TK 4 Mittwoch**

20:15 – 21:30  
Jung und älter - bunt gemischt

## **Sonntags:**

Matthias-Leithoff –Schule  
Haferkoppel 11

## **TK 5 Sonntag**

16:15 – 17:30 Uhr  
Anfänger / Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen  
Betreuung neuer Paare im Verein

Anmeldung über die Geschäftsstelle:  
Wolfgang Magritz  
wolfgang.magritz@tgrangenberg.de  
0151 / 19 61 21 05

66. ordentliche  
Jahreshauptversammlung  
der



Aufgrund von Betrugsversuchen 2014 gegenüber unserem Verein sind der Bericht vom Kas-  
senwart, alle weiteren finanziellen Details und Anwesenheitslisten mit Unterschriften nur im  
gedruckten Berichtsheft und in der Geschäftsstelle einsehbar.

## Vereinswerbung 2018 im Gemeindebrief

### Tanztrainer/in gesucht!

Für unsere Tanzgruppen suchen wir einen Trainer/in oder ein Trainerpaar. In unseren Gruppen  
tanzen Anfänger bis Fortgeschrittene. Für weitere Informationen schicke uns eine E-Mail an  
[info@tgrangenberg.de](mailto:info@tgrangenberg.de) oder wende dich an Wolfgang Magritz unter 04504 / 70 85 051.

### Badmintontraining - Anfänger sind willkommen

Erwachsene und Jugendliche  
Jugendliche

Kontakt: Dirk Zacher - Mobil 01522 / 88 94 845  
- [dirk.zacher@tgrangenberg.de](mailto:dirk.zacher@tgrangenberg.de)

Mo. + Do. 19.30 - 22.00 Uhr  
Mo. + Do. 18.00 - 19.30 Uhr  
und Mi. 18.30 - 20.00 Uhr



Eltern-Kind-Turnen | Gymnastik | Tanz | Badminton | Handball | Volleyball

## TG Rangenberg e. V.

[www.tgrangenberg.de](http://www.tgrangenberg.de)

Ort jeweils:  
Trave-Schulzentrum,  
Kücknitzer Hauptstr. 26